



Gemeinsame Pressemitteilung
19. Juli 2021

HYPOR[®]T Duqm unterzeichnet Kooperationsvereinbarung mit Uniper zur Erforschung der Abnahme von grünem Ammoniak

Das strategische Projekt HYPOR[®]T Duqm für grünen Wasserstoff im Oman hat ein Kooperationsabkommen mit dem Energieunternehmen Uniper unterzeichnet. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Uniper dem Projektteam beitreten, um technische Dienstleistungen zu erbringen und einen exklusiven Abnahmevertrag über grünes Ammoniak zu verhandeln.

Mit Uniper konnten die Aktionäre von HYPOR[®]T Duqm – DEME Concessions und OQ Alternative Energy – einen weltweit anerkannten und renommierten Partner gewinnen, der HYPOR[®]T Duqm dabei unterstützen wird, ein starkes Geschäftsmodell für den Abnahmevertrag zu präsentieren, wodurch letztendlich eine optimale Finanzierung für das Projekt gewährleistet werden kann.

Dieses Abkommen stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein für HYPOR[®]T Duqm dar, nachdem Anfang des Jahres der Standort für erneuerbare Energien mit 150 km² in der Sonderwirtschaftszone Duqm im Oman gesichert wurde. Der Standort wird auf die Aufstellung einer Reihe von meteorologischen Masten vorbereitet, um die ausgezeichneten Solar- und Windbedingungen von Duqm über das ganze Jahr hinweg zu bestätigen, die die Grundlage für eine erfolgreiche Umwandlung von grünem Wasserstoff zu grünem Ammoniak bilden.

In der ersten Phase wird das Projekt HYPOR[®]T Duqm in der Sonderwirtschaftszone in Duqm eine Anlage für grünen Wasserstoff mit 250 bis 500 MW entwickeln. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für 2026 vorgesehen und ist die Antwort auf die weltweite Nachfrage nach grünem Wasserstoff und seinen Derivaten. HYPOR[®]T Duqm Phase 1 etabliert eine vollständige Strom-zu-Produkt-Wertschöpfungskette im großen Rahmen. Diese kombiniert eine einzigartige Technologieintegration mit Wirtschaftlichkeit durch Massenproduktion und erzeugt so wettbewerbsfähigen grünen Wasserstoff und grünes Ammoniak.

Vollständige Wertschöpfungskette von grünem Wasserstoff

Zukünftige Erweiterungen sind in den nachfolgenden Phasen vorgesehen, wodurch die Sonderwirtschaftszone durch eine weitere Skalierung der Wertschöpfungskette in einen grünen Wasserstoff-Hub im Oman und dem Umland verwandelt wird. HYPOR[®]T Duqm demonstriert die Entwicklung einer vollständigen Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff: von der Installation von bis zu 1,3 GW^p erneuerbarer Stromerzeugungskapazität aus Sonnen- und Windkraft (Phase 1) über die elektrolysebasierte Produktion von Wasserstoff bis zur Synthese von grünem Ammoniak. HYPOR[®]T Duqm wird eine Verbindung zum neuen Exportterminal, zur Speicherinfrastruktur und zu den Schwimmstegen des Port of Duqm erstellen. So wird der Port of Duqm als Zugang zu wettbewerbsfähigen dekarbonisierten Molekülen für Nutzer weltweit eingesetzt.

Luc Vandenbulcke, CEO der DEME Group, betont: „Die DEME Group ist seit jeher Vorreiter bei nachhaltigen Lösungen auf globaler Ebene. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sind der Kompass für unsere gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten. DEME ist stolz darauf, mit HYPOR[®]T Duqm die Initiative bei der globalen Energiewende zu ergreifen, in der grüner Wasserstoff als einer der wichtigsten Energieträger identifiziert wurde. Dieses Projekt wird nicht nur zur Verwirklichung der anspruchsvollen europäischen Ambitionen beitragen, die CO₂- und THG-Emissionen zu reduzieren (wie in den Zielen „Grüner Deal“ und „Fit for 55“ dargelegt), sondern auch den Oman und die Zukunftsvisionen des Sultanats stärken.“

Dr. Salim Al Huthaili, CEO von OQ Alternative Energy, hält fest: „Das Kooperationsabkommen mit Uniper stellt einen wichtigen Meilenstein bei der Entwicklung des Projekts HYPOR Duqm dar. Dies bringt



uns einen Schritt näher an die Bereitstellung einer globalen grünen Wasserstoffanlage in der Sonderwirtschaftszone in Duqm und zeigt das wahre Potenzial der erneuerbaren Energiekapazitäten des Oman sowie die entscheidende Rolle, die das Land als Netto-Energieexporteur spielen kann. Dieses Abkommen wird den Weg für eine weitere Zusammenarbeit zwischen OQ Alternative Energy, DEME Concessions und Uniper ebnen und führt uns so in die Entwicklungsphase des Projekts. Die fachliche Kompetenz von Uniper in Kombination mit der Expertise von DEME Concessions und OQ Alternative Energy gewährleistet, dass HYPOR Duqm über die erforderlichen Talente und Tools verfügt, um uns durch die Entwicklungsphase zu führen.“

Niek den Hollander, CCO von Uniper, sagt: „Wir müssen Wasserstoff aus dem Labor holen und in großflächigen Anwendungsbereichen und marktfähigen industriellen Lösungen einsetzen. Wir sollten ihn in einen Markt verwandeln und sein großes Anwendungspotenzial nutzen. Eine Möglichkeit, um dies zu erreichen, besteht darin, grünes Ammoniak zu importieren und es in Wasserstoff umzuwandeln, was wir in Wilhelmshaven an der deutschen Nordseeküste versuchen wollen. Deutschland wird stark von Importen abhängig sein, falls wir Wasserstoff verwenden wollen, um unsere Klimaziele zu erreichen.“

John Roper, CEO von Uniper Middle East, fügt hinzu: „Die Zusammenarbeit mit OQ und DEME im Projekt HYPOR Duqm unterstützt die globale Wasserstoffstrategie von Uniper. Projekte wie das im Nahen Osten bieten Uniper die Möglichkeit, an Projekten mit grünem Wasserstoff zu arbeiten, bei denen möglicherweise einige der weltweit niedrigsten Stromgestehungskosten genutzt werden und dadurch kostengünstiger Wasserstoff oder seine Derivate, wie z. B. grünes Ammoniak, nach Deutschland und Europa geliefert werden können. Mit Uniper als Abnehmer für grünes Ammoniak wird die Partnerschaft von der zusätzlichen Wertschöpfung durch das globale Energiehandelsnetzwerk von Uniper profitieren.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uniper SE

Georg Oppermann
SVP External Communications & Sustainability
T +49 171-5639242
georg.oppermann@uniper.energy

OQ

Sultan Al Rumhi
Team Lead – External Communication
T +968 91182182
sultan.alrumhi@oq.com

DEME Group

Vicky Cosemans
Head of Communications
T +32 3 250 59 22
cosemans.vicky@deme-group.com

Über grünen Wasserstoff im Oman

Die Erzeugung von grünem Wasserstoff ist eine natürliche Lösung, um die in der Vision des Oman für das Jahr 2040 dargelegten wirtschaftlichen Ziele zu erreichen. Die Vision 2040 des Oman hat die Zielvorgabe, dass Sektoren ohne Erdöl bis 2040 einen Anteil von mehr als 90 % des BIP ausmachen sollen und dass der Oman im globalen Innovationsindex eine Platzierung in den Top 20 erreicht. Grüner Wasserstoff trägt nicht nur zur Diversifizierung der Wirtschaftstätigkeit über Ölsektoren hinaus bei, sondern verstärkt auch das ökologische und innovative Leistungsprofil des Sultanats, während er auf bestehenden Lieferketten und Infrastrukturen aufbaut. Die Neuheit der Nutzung von Wasserstoff und seinen weiteren Derivaten wie



Ammoniak als Träger von grüner Energie verleiht dem Oman das Potenzial, durch schnelles Handeln und die Verankerung einer starken Marktpräsenz in einem zukünftigen Rohstoffmarkt zu einem Global Player zu werden.

Über DEME Concessions

DEME Concessions verwaltet die breit gefächerten und vielfältigen Bereiche der DEME Group in den Sektoren erneuerbare Energien, Marineinfrastruktur und Häfen, Nassbaggerei, Grüner Wasserstoff und Spezialprojekte. Die DEME Group ist ein weltweit führender Anbieter auf den Gebieten der Nassbaggerei, Lösungen für die Offshore-Energiebranche, Marine-Infrastruktur und Umweltaarbeiten. Das Unternehmen verfügt über mehr als 140 Jahre an Know-how und ist führend bei Innovationen und neuen Technologien. Die Vision von DEME ist es, auf eine nachhaltige Zukunft hinzuarbeiten, indem das Unternehmen Lösungen für globale Herausforderungen bietet: der steigende Meeresspiegel, die wachsende Bevölkerung, eine Verringerung der CO₂-Emissionen, verschmutzte Flüsse und Böden sowie die Knappheit natürlicher Ressourcen. DEME kann sich auf 5.200 hochqualifizierte Fachkräfte und eine moderne Flotte mit über 100 Schiffen verlassen. www.deme-group.com

Über OQ und OQ Alternative Energy

OQ ist ein globales integriertes Energieunternehmen mit Wurzeln im Oman. Mit Niederlassungen in 17 Ländern decken wir die gesamte Wertschöpfungskette ab – von der Exploration und Produktion bis hin zur Vermarktung und dem Vertrieb von Endverbraucherprodukten. Unsere Kraftstoffe und Chemikalien werden weltweit in über 60 Ländern verkauft und machen uns zum Vorreiter im Energiesektor. Der Geschäftsbereich Alternative Energy von OQ ist der Eckpfeiler der Position von OQ als führendes, nachhaltiges, integriertes Energieunternehmen und ein neuer Weg für ein nachhaltiges und langfristiges Wachstum. Wir sehen OQ Alternative Energy als entscheidend für die Umsetzung unserer Vision, ein lokal und global integriertes Energieunternehmen aufzubauen. Der Bereich Alternative Energy von OQ wird über ein breites Spektrum an alternativen Energien verfügen und stützt sich auf drei Säulen: Grüne Moleküle, Energieressourcen sowie Energieeffizienz und Optimierung.

Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit rund 12.000 Mitarbeitenden in mehr als 40 Ländern. Das Unternehmen plant, in der europäischen Stromerzeugung bis 2035 CO₂-neutral zu werden. Mit rund 35 Gigawatt installierter Kapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel, sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper setzte 2020 ein Gas-Volumen von mehr als 220 bcm um. Uniper ist zudem ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung von innovativen, CO₂-mindernden Lösungen auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Pionier im Bereich Wasserstoff ist Uniper weltweit entlang der kompletten Wertschöpfungskette tätig und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf und ist derzeit das drittgrößte börsennotierte deutsche Energieversorgungsunternehmen. Zusammen mit ihrem Hauptaktionär Fortum ist Uniper außerdem der drittgrößte Erzeuger CO₂-freier Energie in Europa. Uniper Global Commodities ist seit 2007 im Nahen Osten in Dubai, VAE, vertreten und hat sein Geschäft sowohl in den Bereichen LNG als auch VLSFO erfolgreich ausgebaut.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Geschäftsführungen von Uniper SE sowie weiteren Informationen basieren, die Uniper aktuell zur Verfügung stehen. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren können zu wesentlichen Unterschieden zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Lage, Entwicklung oder dem Geschäftsergebnis des Unternehmens und den hier dargestellten Schätzungen führen. Uniper SE beabsichtigt nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen und übernimmt keinerlei Haftung diesbezüglich.